

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[26210.] Berlin, den 18. Mai 1881.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich mit dem heutigen Datum das hier unter der Firma:

#### Akademische Musikalienhandlung (G. Gurski)

Friedrichstrasse 90 bestehende Geschäft mit Activa und ohne Passiva käuflich übernommen habe und unter der Firma:

#### Akademische Musikalienhandlg. (R. Schultz)

weiterführen werde.

Eine circa 14 jährige Thätigkeit in den geachteten Handlungen der Herren C. Bulang Nachflgr. in Stettin, R. Seitz u. Rieter-Biedermann in Leipzig, Th. Lichtenberg in Breslau, C. Simon in Berlin (ca. 4 Jahre), C. Haslinger, q. Tob. in Wien, Schlesinger'sche Buch- u. Musikhandlung (R. Lienau) in Berlin (ca. 5 Jahre) hat mir Gelegenheit gegeben, Kenntnisse nach allen Richtungen u. ausreichende Erfahrungen zu sammeln, um das erworbene Geschäft mit gutem Erfolg fortführen zu können.

Herr C. F. Leede in Leipzig hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen, und wird stets in der Lage sein, fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar für mich einzulösen.

Indem ich mich und mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Mit vorzüglicher Hochachtung  
ergebenst

Richard Schultz.

#### Verkaufsanträge.

[26211.] In einer mittleren Stadt Westpreußens ist eine alte solide Buchhandlung mit Nebenbranchen für 36,000 M. zu verkaufen. Umsatz ca. 50,000 M., Lagerwerth ca. 30,000 M., sehr gute Kundschaft.

Berlin. Elwin Staudé.

[26212.] Paris. — Kränklichkeit nöthigt mich, meine hier 1873 gegründete und am ersten Boulevard gelegene Kunsthandlung zu verkaufen.

Das Geschäft wirft nach Abzug aller Geschäfts- und Haushaltungsspesen jährlich netto 10,000 Fr. ab.

Paris, Boulevard des Capucines 35.

E. Ziegler.

[26213.] In einer reizend gelegenen Stadt Norddeutschlands, mit starkem Sommerfremdenverkehr, ist eine Buch- und Kunsthandlung mit nachweislichem jährlichen Umsatz zwischen 12—15,000 Mark, festes Lager 7—8000 Mark, für den billigen aber festen Preis von 10,000 Mark incl. des festen Lagers couranter Artikel, sofort zu verkaufen und, wenn gewünscht, schon zum 1. Juli zu übernehmen. — Kundschaft die feinste im Orte. Beziehungen und Verkehr sehr angenehm.

Unter Umständen kann auch ein sehr angenehmes Nebengeschäft mit übernommen werden. Ernstliche Reflectenten, aber nur solche, wollen sich unter A. B. # 23. durch die Exped. d. Bl. melden.

[26214.] Der Besitzer einer älteren Verlags-Buchhandlung mittleren Umfangs und von gutem Ruf hegt die Absicht, sich sobald als möglich aus dem Geschäftsleben zurückzuziehen. Er stellt aus diesem Grunde seinen einträglichen Verlag, welcher bis auf die Gegenwart durch neue Auflagen und Novitäten ergänzt worden und für den sich wieder verschiedene Neuigkeiten von Bedeutung unter der Presse und in Vorbereitung befinden, zu sehr mässigem Preise zum Verkauf. Einem soliden Käufer, der ohne Weitläufigkeiten eine baldige Entscheidung herbeiführt, werden günstige Bedingungen für die Abwicklung des Kaufpreises zugestanden.

Adr. D. E. F. befördert die Exped. d. Bl.

#### Kaufgesuche.

[26215.] Ein junger Mann mit Universitätsbildung, der im Antiquariat erste Stellen mit Erfolg bekleidete, sucht ein Antiquariat wissenschaftlicher Richtung zu kaufen; ev. würde derselbe sich auch bei einem solchen mit Capitaleinlage theiligen oder die selbständige Leitung eines Antiquariats-Geschäfts gegen hinterlegbare Caution übernehmen. Gefäll. Offerten sub A. K. 100. befördert die Exped. d. Bl.

[26216.] Gesucht gegen Casse ein nachweislich rentabler Verlag im Werthe von 20—50,000 Mark, auch erwünscht einzelne prosper. Artikel. Offerten B. u. R. durch E. A. Seemann in Leipzig.

#### Theilhabergesuche.

[26217.] Unter günstigsten Verhältnissen bietet sich für einen geschäftskundigen Herrn Collegen, (mögl. auch Musikalienhändler) Gelegenheit, als Theilhaber für das Sortiment (event. alleinig. Besitzer) in ein mittleres, altsolides u. sorgfältig gepflegtes Leipziger Geschäft (Sort. u. Commiss.) einzutreten. Abzüglich der Antheilspesen beträgt nach legt-3jährig. genauester Buchführung der Antheil des Reingewinns, über 2000 Mark, — bietet aber einer jüngeren ungetheilten Kraft unzweifelhafte Aussicht auf höhere Rentabilität. Herren mit besten Referenzen u. ernstlichen Absichten, welche 12,000 Mark (inclus. neuen Waaren u. Inventarwerth-Antheil 5000 Mark) Bollzahlung leisten können, belieben unter gegenseitiger vollkommener Verschwiegenheit bezügl. Mittheilungen niederzulegen sub M. B. 5881. in der Exped. d. Bl.

[26218.] Für ein altrenommiertes, solides Sortimentsgeschäft in einer Provinzialhauptstadt von über 100,000 Einwohnern, mit jährlichem Umsatze von ca. 40,000 Mark, wird ein thätiger, umsichtiger Theilhaber mit einem Einlage-Capital von ca. 15,000 Mark gesucht.

Gef. Offerten unter O. P. # 70. befördert die Exped. d. Bl.

#### Theilhaberanträge.

[26219.] Ein tüchtiger Buchhändler, seit 16 Jahren in der Branche, wünscht sich an einem größeren Sortiment oder mittleren Verlagsgeschäft mit Capital und voller Arbeitskraft zu theiligen. Suchendem steht nebst seinen Fachkenntnissen besonders auch in der Verlagsbranche

viel Erfahrung und Routine zur Seite. Offerten bittet man unter Chiffre A. Z. 50. an die Exped. d. Bl. zu richten.

### Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von J. Guttentag (D. Collin)  
in Berlin und Leipzig.

[26220.]

Mitte Juni erscheint das zweite Heft der

### Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft.

Herausgegeben

von

Dr. Adolf Doehow,

ordentl. Professor der Rechte in Halle,  
und

Dr. Franz v. Liszt,

ordentl. Professor der Rechte in Gießen.

Auflage 1000.

Da ich von Heft 2. an nur auf feste Rechnung expedire, bitte ich um gef. recht baldige Angabe der Continuation.

Inserate, welche ich bis zum 10. Juni erbitte, berechne ich mit 30  $\lambda$  pro Zeile; Beilagen mit 10  $\lambda$ .

Inserate sowohl als Beilagen werden guten Erfolg haben, denn die Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft, welche die ersten Autoritäten in Europa zu Mitarbeitern zählt, ist für alle diejenigen Kreise, welche sich mit der Strafrechtspflege beschäftigen, das maßgebende Organ.

Berlin und Leipzig, Ende Mai 1881.

J. Guttentag  
(D. Collin).

Verlag von J. M. Spaeth in Berlin.

[26221.]

Soeben erschien und wurde an alle Handlungen welche verlangten, als Fortsetzung versandt:

### Deutsche Flora.

Pharmaceutisch-medizinische Botanik.

Ein Grundriß der systematischen  
Botanik

von

H. Karsten.

Lieferung 4. Preis 1 M. 50  $\lambda$  ord.,  
1 M. 15  $\lambda$  netto.

Dieses durch die Kritik auf das wärmste empfohlene Werk des bekannten Autors verdient die vollste Berücksichtigung seitens des Sortimentsbuchhandels, und bitte ich um Ihre thätigste Verwendung dafür.

Lieferung 1—3. steht in mäßiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin, 25. Mai 1881.

J. M. Spaeth.

327\*